

Spiel und Spaß und Abenteuer Techentiner Kita-Kinder in freudiger Erwartung

Zum Redaktionsschluss waren die Arbeiten zum Aufstellen des neuen Spielgerätes in der Kita Techentin gerade in vollem Gange. Noch durften die Kinder es nicht benutzen, aber den Handwerkern bei den Arbeiten zuschauen, das ging schon. Nicht mehr lange, und die Kinder können nach Herzenslust auf ihrem neuen Spielgerät klettern, rutschen und umhertollen. Mit dem neuen Spielgerät „Fürstenwalde Typ A45“ der Firma Spielart GmbH investiert die Stadt ca. 16.000,00 €. Wenn das Spielgerät dann endgültig aufgebaut ist und der TÜV es abgenommen hat, steht einem ungetrübten Tobespaß für die Techentiner Kita-Kinder nichts mehr im Wege.



Foto: Sylvia Wegener

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahrzehnt hat begonnen und wird jedem von uns persönlich viele neue Herausforderungen bringen. Bereits heute ist absehbar, dass die Stadtentwicklung viel Neues bringen wird.

Zunächst möchte ich aber allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Jahr 2020 alles Gute, viel Gesundheit, Freude und Glück mit der Familie und Erfolg im Beruf wünschen. Für das große Engagement aller unserer Einwohnerinnen und Einwohner im vergangenen Jahr bedanke ich mich ganz herzlich. Viele von Ihnen haben auf die unterschiedlichste Art und Weise dazu beigetragen, dass das Leben in unserer Stadt noch lebenswerter geworden ist. Insbesondere das ehrenamtliche Engagement unserer Einwohnerinnen und Einwohner bildet eine starke Basis für die stetige Verbesserung der Lebensqualität. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken und freue mich mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr 2020.

Baumaßnahmen

Wir werden in diesem Jahr eine Reihe von Baumaßnahmen fertigstellen, auf deren Abschluss sich viele seit langem freuen. So wird der Neubau der Brücke im Eichkoppelweg im Oktober fertiggestellt werden. Zum Schuljahresbeginn 2021 werden alle Schülerinnen und Schüler der Fritz-Reuter-Schule die Möglichkeit haben, direkt vor Ort eine Hortbetreuung in Anspruch zu nehmen. Dann wird die Baumaßnahme, die bei laufendem Unterricht realisiert werden musste, beendet sein.

Die Sondierungsarbeiten am Bahnhofsvorplatz zur möglicherweise erforderlichen Munitionsbergung werden im Februar abgeschlossen. Im Oktober beginnen wir dann mit den Bauarbeiten für den neuen Zentralen Omnibusbahnhof. Diese Maßnahme ist Voraussetzung für die spätere Realisierung einer Bahnquerung am Bahnhof. Die Straßenbauarbeiten in der Friedrich-Neumann-Allee werden im 1. Abschnitt abgeschlossen und der 2. Abschnitt wird in Angriff genommen werden. Am Rennbahnweg haben wir nunmehr eine Förderzusage für den letzten Abschnitt zwischen Lenné-Schule und ehemaligem Poststadion erhalten. Beginnend in diesem Jahr wird diese Straßenbaumaßnahme in 2 Abschnitten in 2021 abgeschlossen werden. Die Arbeiten am Kirchenplatz werden im Frühjahr abgeschlossen sein. Damit lösen wir ein Versprechen an die Stadtkirchengemeinde ein und das 250. Jubiläum der Stadtkirche Ludwigslust kann, begleitet von vielen tollen Veranstaltungen, Ende Juli gefeiert werden.

Veranstaltungen

Darüber hinaus werden wir in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von sehr schönen kulturellen Veranstaltungen in Ludwigslust haben. Wir haben uns zur noch besseren Auslastung unserer Stadthalle noch mehr Veranstaltungen überlegt, von denen ich hier nur wenige hervorheben kann. So wird am 25. Januar mit der Veranstaltung BEST OF POETRY SLAM ein ganz neues Genre auf die Bühne gebracht. Am 24. April wird das Dresdner Kabarett-Theater „Die

Herkuleskeule“ mit seinem Programm „Betreutes Denken“ zu sehen sein. Am 16. Oktober wird das Comedy-Duo „Emmi & Willnowsky“ unsere Lachmuskeln strapazieren.

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Sie haben sich entschieden, die große Jubiläumsfeier im Ludwigsluster Schlosspark am 23. August im Rahmen eines Open-Air-Konzerts zu begehen. Das NDR Elbphilharmonie Orchester in Begleitung von Star-Bariton Thomas Hampson wird Werke von Bernstein, Dvorák, Gershwin und anderen zu Gehör bringen. Ich bin sicher, dass wir ein wundervolles Fest erleben werden. Bereits am 2. Augustwochenende werden die Festspiele traditionell das „Kleine Fest im großen Park“ veranstalten. Am 12. September werden wir uns wieder an der traditionellen Kunst- und Kulturnacht erfreuen. Weitere wunderschöne Veranstaltungen an dieser Stelle zu benennen, führt leider zu weit. Über den Veranstaltungskalender der Ludwigsluster Internetseite oder über den neuen Veranstaltungsflyer, der im Rathaus oder in der Ludwigslust-Information erhältlich ist, kann sich jeder umfangreich informieren.

Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)

In diesem Jahr werden wir mit der Fortschreibung unseres integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beginnen. Bei dieser Fortschreibung werden die Themen



Bürgermeister Reinhard Mach
Foto: Toelle Uwe

Wohnen und Klimaschutz eine besondere Rolle spielen. Zur Entwicklung der Wohnungssituation in unserer Stadt beginnt in diesem Jahr auch ein Gemeinschaftsprojekt, welches wir mit unseren Nachbarstädten im Rahmen eines Gesamtprojektes der Metropolregion Hamburg realisieren. Die Fortschreibung des ISEK wird neben der Zusammenarbeit mit der Stadtvertretung auch durch eine breite Bürgerbeteiligung begleitet werden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich werde in den folgenden Monaten an dieser Stelle auch über die Projekte berichten, die ich heute aus Platzgründen gar nicht erwähnen konnte. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches gesundes und glückliches Jahr 2020 und verbleibe

Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister

Sternsinger unterwegs

20*C+M+B+20

Zum Dreikönigssingen waren die Sternsinger des Montessori-Kinderhauses und der Edith-Stein-Schule wieder unterwegs.

Mit ihren Liedern brachten sie den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für ein Projekt im Libanon. Auch im Rathaus machten sie Station. Bürgermeister Reinhard Mach und seine Mitarbeiter halfen mit, die Spendendosen zu füllen.



Sie bitten um Spenden und bringen den Haussegens

Foto: Sylvia Wegener

Adventsbeleuchtung

Fast sechs Wochen lang hat uns die tolle Adventsbeleuchtung in der Innenstadt zwischen den Jahren die langen Nächte erhellt. Über die Medien haben wir den Sponsoren herzlich Danke gesagt. Leider hatte sich aber bei der Auflistung der Sponsoren im vergangenen Stadtanzeiger und auch im Internet der Fehlerteufel eingeschlichen. Hier also die Personen und Firmen, denen ebenfalls unser Dank gebührt: Familie Brigitte und Bernd Warnke, Copy und Computer, Schrott und Metall Torsten Rüge.

Neujahrgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hoffentlich konnten Sie die Schwelle in das neue Jahr(zehnt) gesund, zuversichtlich, von guten Vorsätzen, Zielen oder Wünschen begleitet überschreiten, nachdem Viele über die Feiertage und den Jahreswechsel etwas mehr Zeit mit Familien, Angehörigen oder Freunden verbringen konnten. Zeit zum Innehalten, zum Nachdenken, Zeit füreinander und miteinander, vielleicht auch etwas Zeit zum Pläneschmieden?

Heute darf ich Ihnen allen - im Namen der Stadtvertretung und persönlich - ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 wünschen, in dem Ihnen gelingt was Sie sich vorgenommen haben und uns allen gelingt, Probleme und Fragen konstruktiv aufzunehmen und miteinander an Lösungen zu arbeiten. Das bedingt Aufmerksamkeit für- und untereinander, Transparenz und Diskussionen vor Entscheidungen, Respekt und Anerkennung unterschiedlicher Überzeugungen und nicht zuletzt Akzeptanz von Entscheidungen. Deshalb ist mein größter Wunsch als Präsident der Stadtvertretung, dass wir es schaffen wieder einen engeren Zusammenhalt, ein stärkeres Miteinander und konstruktivere Auseinandersetzungen für die Umsetzung der besten Ideen und Ziele für die Menschen in unserer Stadt mit ihren Ortsteilen zu finden.

Gelegenheiten bieten sich in Beratungen der Ortsteilvertretungen, Ausschusssitzungen oder Sitzungen der Stadtvertretung ebenso, wie durch Hinweise oder Anregungen aus Einwohnerversammlungen, Fragestunden, persönlichen Kontakten oder Sprechstunden. Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten Ihre Ideen, Anregungen oder Kritiken einzubringen - auch wenn Manches vielleicht nicht sofort umgesetzt werden kann, z. B. weil die finanziellen Ressourcen nicht unbegrenzt sind.

Vielleicht motiviert dazu auch das Nachdenken über ein aufregendes, oft spannungsreiches Jahr 2019 mit zahlreichen Konfliktfeldern, Herausforderungen und

auch unterschiedlich bewerteten Ergebnissen? Oder das Erinnern an besondere Ereignisse oder Veranstaltungen, vielleicht auch an Menschen, die sich besonders für andere einsetzen? Mir fällt dazu beispielsweise der Respekt und der Dank für das unglaubliche Engagement und den Einsatz von zahlreichen Kameraden unserer Wehren, des THW oder des DRK bei der Lübtheener Brandkatastrophe ein, oder die gemeinsamen „Daran-denken“ Veranstaltungen von unseren Kirchengemeinden und der Stadt mit Unterstützung unserer Polizei, des NDR, des Kinos und zahlreicher Mitwirkender, die den Herbst 89 in Erinnerung riefen und dabei den Blick in die Zukunft richteten. Auch und besonders weil wir mit Stolz auf ein besonderes Stück Geschichte unserer Stadt verweisen können, das wir miterleben und vielfach mitgestalten konnten. Oder das Jubiläum unseres Seniorenbeirates, der auf 20 Jahre engagierten Wirkens zurückblicken kann und darin seine Motivation für Aktivitäten im nächsten Jahrzehnt gefunden hat. Weihnachten und zum Jahreswechsel durfte ich wieder Menschen begegnen, die bei der Polizei und unseren Feuerwehren für unsere Sicherheit sorgen, in den Kirchen für uns Dienst taten, sich um Kranke, Pflegebedürftige oder Alleingebliedene gekümmert oder unsere Versorgung sichergestellt haben. Besonders an solchen Tagen verdient dieser Einsatz unseren Respekt, unsere Anerkennung und unseren Dank! Nicht zuletzt weil solche Einsätze immer bedeuten, dass Kinder, Partner, ganze Familien ihre diensttuenden Angehörigen besonders vermissen. Dankeschön!

Vor wenigen Tagen setzten wir mit dem traditionellen Neujahrsempfang unserer Stadt einen ersten Höhepunkt für 2020. Zahlreiche Einwohner und Gäste nutzten die Gelegenheit dabei zu sein und über die thematische Schwerpunktsetzung den „Wechselbeziehungen zwischen Verkehr, Infrastruktur und Klimaschutz“



Helmut Schapper
Foto: Sylvia Wegener

im Zusammenhang mit aktuellen Aufgabenstellungen in unserer Stadt zu diskutieren, Neujahrgrüße auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich über Ehrungen von Bürgern zu freuen, die für ihr besonderes Engagement in unserer Stadt geehrt und ausgezeichnet werden.

Ein guter Start sich gemeinsam auf die Bewältigung der Herausforderungen im neuen Jahr und viele Höhepunkte und Ereignisse einzustellen und zu freuen! Ich kann hier nur wenige nennen: - die Fertigstellung des Kirchenplatzes, rechtzeitig zum Jubiläum unserer Stadtkirche, - Sanierungsarbeiten an der Rennbahn, - die Erneuerung des Rennbahnweges, - eine Reihe hochrangiger Konzerte (leider ohne den Spergerwettbewerb), diverse Wettkampfveranstaltungen durch unsere Feuerwehren auf Landes- und Bundesebene, das Techentiner Dorfjubiläum, 30 Jahre Partnerschaft mit Ahrensburg oder den 03. Oktober 2020.

Auch deshalb hat die Stadtvertretung nicht nur zahlreiche Investitionen in unserer Stadt und ihren Ortsteilen beschlossen, sondern mit dem Haushalt auch die Basis für die Unterstützung zahlreicher Highlights gelegt. Für eine Stadt mit ihren Ortsteilen, die für uns alle auch 2020 noch liebens- und lebenswert(er) werden kann.

Ihr
Helmut Schapper
Präsident der Stadtvertretung

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr
Di, Do: 08.00 bis 13.00 Uhr und 14:00 - 18.00 Uhr
Dienstleistungen: Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle, Bafög-Stelle, Meldestelle

Bürgerbüro
Behördennummer: Bürgerinnen und Bürger erhalten im Kreisgebiet unter der **Rufnummer 115** (Drei Zahlen für viele Probleme - ohne Vorwahl, ohne Einwahlnummer) kompetente Auskünfte

zu den häufigsten Verwaltungsdienstleistungen, unabhängig davon, welche Behörde zuständig ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefonservicecenters sind für Ihre Fragen da. Sie geben gerne Auskunft.

Nachrichten

Achtung! Änderung der Redaktions- termine

Ab der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers erfolgt eine Änderung der Redaktionstermine. Redaktionsschluss ist dann nicht mehr der 1. Freitag eines Monats, sondern der jeweilige Mittwoch davor.

Eine Übersicht der aktuellen Termine finden Sie im Internet unter: www.stadtludwigslust.de in der Rubrik Politik & Verwaltung/Stadtanzeiger.

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auch weiterhin auf viele spannende und interessante Themen für unseren Stadtanzeiger.

Afrikanische Schweinepest Was wir dagegen tun können

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft informiert: Seit 2007 breitet sich die hochansteckende Afrikanische Schweinepest in Europa aus und bedroht Millionen Haus- und Wildschweine. Lebensmittel können diese für den Menschen ungefährliche Krankheit übertragen.

Als Grundregel muss gelten, keine Lebensmittel tierischen Ursprungs oder unbearbeitete, also nicht desinfizierte Jagdtrophäen von Wildschweinen aus den Ländern, in denen die ASP vorkommt, mitzubringen.

Reiseproviant, und sei es nur die Salami oder der Schinken auf dem nicht gegessenen Brötchen, ist grundsätzlich nur in verschlossenen und sicher verankerten Abfallbehältern auf den Park- und Rastplätzen bzw. zu Hause über die Hausmülltonne zu entsorgen.

Zumindest in dieser Hinsicht haben wir es selbst in der Hand, einer sprunghaften Verbreitung entgegen zu wirken. Daher: Bitte werfen Sie Speisereste nur in verschlossene Müllbehälter! Umfassende Informationen des Landkreises Ludwigslust - Parchim www.landkreis-lup.de

Aus der Stadtvertretersitzung vom 11.12.2019 berichtet

Neubesetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr

Frau Ulrike Kalass hat ihre Berufung im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr zurückgegeben. Neuberufen wurde Herr Hendrik Lembcke.

Elterntentlastung bei Verpflegungskosten

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, sich unverzüglich an die Ministerpräsidentin unseres Landes Frau Manuela Schwesig zu wenden und um schriftliche Bestätigung der Auffassung zu bitten, dass die Serviceaufwendungen bei der Verpflegung von Kindereinrichtungen nicht den von den Eltern zu tragenden Verpflegungskosten, sondern den Betreuungsaufwendungen zuzuordnen sind. Die Antwort ist sowohl an die Stadtvertreter als auch an die Eltern und die Kinderbetreuungseinrichtungen weiterzuleiten und es sind unverzüglich (Nach)Verhandlungen mit dem Landkreis über die Korrektur der verhandelten Betreuungskostenätze unter Integration der Serviceaufwendungen für die Verpflegung zu führen und die rückwirkende Umsetzung zum 01.01.2020 einzufordern. Das Ergebnis ist allen Beteiligten umgehend mitzuteilen und in eine korrigierte Satzung einzuarbeiten.

Satzung der Stadt Ludwigslust über die finanzielle Beteiligung bei der Inanspruchnahme kommunaler Kindertagesstätten

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat die Satzung der Stadt Ludwigslust über die finanzielle Beteiligung bei der Inanspruchnahme kommunaler Kindertagesstätten beschlossen. Die Satzung finden Sie unter www.ludwigslust.de/Bekanntmachungen

Städteverbund Grabow, Ludwigslust und Neustadt-Glewe

Die Stadtvertretung beschließt, die Kooperation mit den Städten Neustadt-Glewe und Grabow für mindestens drei weitere Jahre (2020 - 2022) weiterzuführen und weiter aktiv daran mitzuarbeiten. Gemeinsam mit den Städten Neustadt-Glewe und Grabow wird sich die Stadt Ludwigslust für eine Förderung der weiteren Umset-

zung des Regionalmanagements einsetzen. Im Haushalt 2020 - 2022 werden für die Umsetzung des gemeinsamen Regionalmanagements jeweils 30.000€ eingestellt.

Entschädigungen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt

Die Stadtvertretung Ludwigslust beschließt die Anpassung der Entschädigungen von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt an die zulässigen Höchstsätze der Feuerwehrentschädigungsverordnung. Damit soll das immense Engagement der Funktionsinhaber der FFW bei den Einsätzen und der Ausbildung unterstützt werden.

Novellierung von Vorschriften der Hauptsatzung

Die Stadtvertretung Ludwigslust beschließt die Änderung der Hauptsatzung. Damit besteht das Präsidium nun aus dem Präsidenten der Stadtvertretung, seinen zwei Stellvertretern und neu auch den Vorsitzenden der in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen.

Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2020 - städtebauliches Sondervermögen „Altstadt“

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 47 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Haushaltssatzung / den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ einschließlich der Anlagen.

Aktualisierung Maßnahmeprogramm zur Städtebauförderung für das Jahr 2020 - Gesamtmaßnahme Altstadt

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust beschließt das aktualisierte Maßnahmeprogramm zum Einsatz von Städtebauförderungsmitteln. Dieses bildet die Grundlage für die Fortführung der Stadtsanierung im Programmjahr 2020.

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Gesamtmaßnahme Altstadt - Programmjahr 2020

Die Stadtvertretung beschließt, dass die im Maßnahmenplan benannten Vorhaben im Programm-

jahr 2020 zur Förderung beantragt werden und die erforderliche Eigenmittel für die Jahre 2020 - 2024 bereitgestellt werden. Der treuhänderische Sanierungsträger GOS wird mit der Antragstellung auf Gewährung von entsprechenden Fördermitteln für das Programmjahr 2020 beauftragt. Das Antragsvolumen beträgt 700.000 EUR.

Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2020

Die Stadtvertretung beschließt, für die Haushaltsjahre 2021/22 einen Doppelhaushalt für die Stadt Ludwigslust zur Beschlussfassung vorzulegen.

Wahl Besetzung Aufsichtsrat VEWOBA

Die Stadtvertretung Ludwigslust wählt folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der VEWOBA Ludwigslust.

Fraktion Die Linke - Herr Rolf Hartmann

Fraktion SPD - Herr Dirk Friedriszik

Fraktion CDU - Herr Christian Engel

Fraktion AfL - Herr Jürgen Henning

Fraktion Aufbruch - Herr Heiko Böhringer

Fraktion BfL - Herr Reiner Altenburg

Wahl Besetzung Aufsichtsrat Stadtwerke

Die Stadtvertretung Ludwigslust wählt folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigslust - Grabow GmbH

Fraktion Die Linke - Herr Friedrich Wilhelm Schwenn

Fraktion Aufbruch - Herr Holger Friel

Fraktion CDU - Herr Helmut Schapper

Fraktion AfL - Herr Torsten Sobanski

Aufnahme eines weiteren Trägers bei der KSM - Kommunalservice Mecklenburg AöR

Die Stadtvertretung beschließt die Aufnahme der Stadt Boizenburg/Elbe sowie der Ämter Zarrentin und Stralendorf als weitere Träger des gemeinsamen Kommunalunternehmens „KSM Kommunalservice Mecklenburg“.

Entscheidung über die Erstellung eines Teilgebietsberichts

Der Teilgebietsbericht gibt einen Überblick über die wirtschaftliche

Lage all derjenigen Unternehmen, an denen die berichtende öffentliche Gebietskörperschaft direkt oder indirekt beteiligt ist.

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt Ludwigslust ab 2019 einen Teilgebietsbericht erstellen soll. Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Teilgebietsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Annahme von Spenden

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme mehrerer Spenden für die Weihnachtsbaumbeleuchtung und für die Kita Kummer.

Umplanung Bahnhofsvorplatz und ZOB

Die Stadtvertretung beschließt auf Grundlage, der mit dem BUND MV geführten Gespräche sowie im Einvernehmen mit der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP), die Planung des Zentralen Omnibusbahnhof so anzupassen, dass die für die Fällung des Altbaumbestands auszugleichenden Bäume vor Ort gepflanzt werden und im Ergebnis mehr Fläche für Straßenbegleitgrün und großkronige Bäume zur Verfügung gestellt werden kann. Durch das Pflanzen von insektenfreundlichen Gehölzen kann sich die Artenvielfalt verbessern.

Mit diesem Beschluss hebt die Stadtvertretung den 1. Absatz des Beschlusses BSTV 03-2018 vom 21.02.2018 auf.

Bericht über die Situation des sozialen Wohnungsbaus

Der Bürgermeister legt der Stadtvertretung den Bericht zur Situation des sozialen Wohnungsbaus in Ludwigslust vor. Zu lesen ist der Bericht auf www.ludwigslust.de in der Rubrik „Das könnte Sie interessieren“

Info Umsetzung der Spielplatzkonzeption

Die Stadtvertreter erhielten eine detaillierte Informationsvorlage zur Umsetzung der Spielplatzkonzeption. Zu lesen ist die Vorlage auf www.ludwigslust.de in der Rubrik „Das könnte Sie interessieren“

Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan LU 37 „Wohnbebauung an der Bürgermeister-Brandenburg-Straße“ der Stadt Ludwigslust

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat auf ihrer Sitzung am 11.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für die Satzung über den Bebauungsplan LU 37 „Wohnbebauung an der Bürgermeister-Brandenburg-Straße“ gefasst. Der Grenzen des Geltungsbereiches ergeben sich wie folgt und sind im Übersichtsplan im Anhang dargestellt:

- im Norden durch die „Helene-von-Bülow-Straße“,
- im Westen durch die „Bürgermeister-Brandenburg-Straße“,
- im Osten durch die „Helene-von-Bülow-Straße“ und
- im Süden durch das mit einem Mehrfamilienwohnhaus bebaute Grundstück Bgm.-Brandenburg-Straße Nr. 13 sowie Grün- und Freiflächen.

Folgende Flurstücke sind Bestandteil des Plangebietes (Gemarkung Ludwigslust, Flur 9):

- 5; 6; 7; 8; 9/1; 10; 11/2; 12/3; 22/29; 35; Teilfläche von 4/17; Teilfläche von 4/20; Teilfläche von 41.

Das Planungsziel besteht in der Baurechtschaffung für eine Kindertageseinrichtung, Wohngebäude als Mehrfamilienhäusern

sowie die jeweils zugehörigen Freiflächen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a i. V. m. § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 und 4 jeweils Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung bei der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38 in 19288 Ludwigslust während der Öffnungszeiten

- Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
- Di: 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:45 Uhr

- Mi: geschlossen
- Do: 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 15:45 Uhr
- Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

unterrichten lassen. Weiterhin kann sich die Öffentlichkeit bis zum 25.02.2020 zur Planung äußern.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung wird auf der Homepage der Stadt Ludwigslust (www.ludwigslust.de) zugänglich gemacht.

Ludwigslust, 09.01.2020

Siegel *Reinhard Mach*
Bürgermeister

Legende:
- - - Geltungsbereichszone

Stadt Ludwigslust
Der Bürgermeister
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust

**BEBAUUNGSPLAN LU 37
WOHNBEBAUUNG AN DER
BÜRGERMEISTER-BRANDENBURG-
STRASSE**

Lageplan mit Geltungsbereich
Karte generiert: ohne Maßstab (auf DIN A4)

Abbildungsgröße: Auszug aus dem
Übersichtsplan des Landkreises
Ludwigslust-Parchen

Bearbeiter:
FB Stadtentwicklung und Tiefbau
Stefan Schiele
Tel.: 03874/636-227
Fax: 03874/636-209
Email: stefan.schiele@ludwigslust.de
Ludwigslust, 09.10.2019
i.A. gez. Stefan Schiele

Geschenk für's Stadtarchiv Holzfahrrad nun im Archiv zu Hause

Frau Bath aus Ludwigslust hat sich im letzten Jahr zusammen mit ihrer Familie dazu entschieden dem Stadtarchiv ein historisches Holzfahrrad zu schenken.

Das Fahrrad ist seit Jahren im Familienbesitz gewesen und stammt etwa aus der Zeit um 1880. Es gehörte zu den ersten in Serie gefertigten Fahrrädern. Es handelt sich um ein Holzfahrrad mit Eisenbeschlägen und Tretkurbel am Vorderrad.

Der ein oder andere Ludwigsluster hat es bestimmt schon mal gesehen, denn es stand vor Jah-



Foto: Sylvia Wegener

ren eine Zeit lang im Schaufenster beim Zweiradhaus von Herrn Winkelmann. Der Hoftischlermeister Wilhelm Bath fuhr das Rad in früheren Jahren bei Vorführungen des Radfahrvereins aus. Heute ist es immer noch fahrbereit, benötigt aber ein paar Schönheitsreparaturen.

Nun hat das Rad seit Mitte Dezember sein neues Quartier im Ludwigsluster Stadtarchiv gefunden. Wir bedanken uns bei Familie Bath für die Übergabe dieses historischen Stückes.

Manuela Ulrich
Stadtarchiv

Nachrichten

Abwasserzweckverband Fahlenkamp

Information zur Gebührenerhöhung

Die Gebühren für die Abwasserentsorgung werden in 2019 erstmalig seit Verbandsgründung steigen. Die Einleitungsgebühren sind nach den Vorgaben des KAG kostendeckend zu erheben. Die Verbandsversammlung des AZV Fahlenkamp hat auf ihrer Sitzung am 19.12.2019 einen weitreichenden Beschluss mit Wirkung zum 01. Januar 2019 rückwirkend gefasst.

In den letzten 15 Jahren, in denen die Höhe der Abwassergebühren gleichgeblieben ist, sind auf der anderen Seite die Ausgaben kontinuierlich gestiegen. Über Effizienzsteigerungsmaßnahmen konnten wir die steigenden Ausgaben bisher kompensieren. Die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sind jedoch inzwischen ausgereizt. Deshalb ist eine Erhöhung der Abwassergebühren unumgänglich.

Auf Grundlage der Gebührekalkulation werden die Abwassergebühren für die Jahre 2019 bis 2021 geändert. Die Schmutzwassergebühr beträgt nun 3,15 Euro pro Kubikmeter Frischwasser, bisher lag sie bei 2,75 Euro pro Kubikmeter. Die Niederschlagswassergebühr steigt von aktuell 0,405 Euro pro Quadratmeter überbaute und befestigte Fläche auf 0,64 Euro. Die Benutzungsggebühr für die Entleerung des Schmutzwassers in abflusslosen Gruben beträgt nunmehr 19,01 Euro je m³, bislang lag der Preis bei 10,78 Euro je m³ und die Kosten für die Entleerung von Schlamm aus Kleinkläranlagen betragen dann 29,62 Euro je m³ statt bisher 23,46 Euro je m³.

Infos erhalten Sie unter:
Telefon: 03874 6630-32
oder 6630-30
E-Mail: post@azv-f.de

*Abwasserzweckverband
Fahlenkamp
Lars Römhild
Geschäftsführer*

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Ludwigslust über die 6. Änderung des Bebauungsplanes TE 3 der Stadt Ludwigslust

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat am 11.12.2019 die Satzung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes TE 3 der Stadt Ludwigslust, einschließlich der gestalterischen Festsetzungen nach § 86 Landesbauordnung M-V, beschlossen und die Begründung zur Satzung gebilligt.

Der Plangeltungsbereich umfasst ca. 1,9 ha in Gemarkung Techentin, Flur 2. Folgende Flurstücke sind betroffen:

324/8, 324/9, 324/14, 325/9, 325/10, 325/15, 326/9, 326/10, 326/15, 327/9, 327/10, 327/13, 327/14, 328/7, 328/8, 329/6, 329/7.

Der Bereich wird begrenzt

- im Norden: durch den Parkplatz am „Fliederweg“
- im Osten: durch die Grünfläche am „Rodelberg“ und die bebauten Grundstücke am „Sanddornweg“
- im Süden: durch die Straße „Am Umspannwerk“
- im Westen: durch die Straße „Ginsterweg“

Die räumliche Lage des Satzungsgebietes ist dem beigefügten Kartenausschnitt zu entnehmen.

Der Beschluss über die Satzung der 6. Änderung des Bebauungsplanes TE 3 wird hiermit entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes TE 3 einschließlich der Begründung ab diesem Tage in der Stadtverwaltung der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, während der Öffnungszeiten

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr
 Di.: 9:00 - 12:00 Uhr,
 14:00 - 17:45 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 9:00 - 12:00 Uhr,
 14:00 - 15:45 Uhr
 Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Weiterhin werden die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Ludwigslust (www.ludwigslust.de) zugänglich gemacht.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ludwigslust unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hingewiesen wird gem. § 44 Abs. 5 BauGB auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB. Demnach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit kann dadurch herbeigeführt werden, indem die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen

ist. Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Abschließend wird auf die Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen.

Demnach darf nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Be-

kanntmachung ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nicht mehr geltend gemacht werden. Ein Verstoß ist innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend zu machen. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften kann hingegen stets geltend gemacht werden.

Ludwigslust, 09.01.2020

Siegel

Reinhard Mach,
Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan



Angebote des Behindertenverbandes

Tanztee für alle

Der Behindertenverband Ludwigslust e. V. lädt alle Tanzbegeisterten zum integrativen Tanztee ein. Rudolf Kurzmann als DJ sorgt für die richtige Musik und Stimmung.

Nächste Termine:

19.01. und 16.02.

Kursangebote

Töpferkurs:
Donnerstag von 17:00 - 19:15 Uhr

Handarbeitskurs, 14-tägig am
Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

rich melden,
Tel.: 03874 22429.



Ab 2020 suchen wir noch Teilnehmer für einen Foto- und Dart-Kurs. Bitte bei Interesse bei Frau Diederich melden.

Behindertenverband Ludwigslust e. V., Am Umspannwerk 8, Ludwigslust (Techentin)

Ludwigsluster Bautagebuch

Bahnhofsvorplatz

Die Kampfmittelsondierung ist zu ca. 50 % abgeschlossen. Die Sondierungsarbeiten dauern wahrscheinlich noch bis Ende Februar an.

Das Bau-Los „Baumfällungen“ wurde submittiert, nachzeitigem Stand wird der Auftrag Anfang der 3. KW ausgelöst. Bauanlaufberatung soll am 21.01.20 sein.

Tarnow-Straße

Die Bauarbeiten konnten auf Grund der milden Witterung am 06.01.20 wieder aufgenommen werden. Derzeit werden die zukünftige Pkw-Parkplätze mit Pflaster befestigt.

Brücke

Eichkoppelweg

Die Arbeiten an der Brücke am Eichkoppelweg laufen planmäßig.

Hort

Fritz-Reuter-Schule

Im Hort der „Fritze“ gibt es deutliche Baufortschritte. Fast alle

Raumstrukturen sind nun hergestellt und mit den Malerarbeiten wurde begonnen. Derzeit werden durch die Hortleitung und das Planungsbüro noch die Bodenbeläge bemustert.

Umgestaltung Kirchenplatz

Auch am Kirchenplatz konnten die Bauarbeiten auf Grund der milden Witterung am 06.01.20 wieder aufgenommen werden. Derzeit wird im westlichen Bereich

des Kirchenplatzes gearbeitet. 2/3 der Bäume sind bereits gepflanzt worden.

Im Bereich des Kirchenplatzes werden 34 neue LED-Leuchten aufgestellt, etwa 50 % davon sind bereits vor Weihnachten vorrangig im östlichen Bereich sowie entlang des Mittelweges eingebaut worden. Um dem Charakter des Platzes gerecht zu werden, werden historisierende Schinkel-Leuchten eingebaut.

Stand: 08.01.2020



Lindenallee am Kirchenplatz, hier noch mit alter Straßenlampe

Foto: Sylvia Wegener

Gedenkveranstaltung am Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus

Sonntag, 26. Januar 2020,

14:30 Uhr, Gedenken und Kranzniederlegung

Gedenkstätte „Am Bassin“, Ludwigslust

15:00 Uhr, Vortrag und Gespräch

Lichthof des Rathauses Ludwigslust, Schlossstraße 38

Gyula Trebitsch- vom Verfolgten des NS-Regimes zum anerkannten Filmproduzenten Deutschlands

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Hamburger Filmemacher Gyula Trebitsch und sein Weg vom Verfolgten des NS-Regimes zu einem der wichtigsten Filmproduzenten Deutschlands.

Gyula Trebitsch wurde 1914 als Sohn einer jüdischen Familie in Budapest geboren und ist dort aufgewachsen. Nach seiner Verhaftung und der Zwangsarbeit im jugoslawischen Bor kam er im November 1944 in das KZ Sachsenhausen und von dort in das Ravensbrücker Außenlager Barth. Im Frühjahr 1945 überstellte man ihn von Barth in das Krankenrevier des KZ Ravensbrück. Am 23. April 1945 wurde von dort ein Zug mit männlichen jüdischen Häftlingen in das KZ- Auffanglager Wöbbelin

geschickt.

Am 2. Mai 1945 wurde Gyula Trebitsch hier von den amerikanischen Soldaten der 82. US-Luftlande-Division und der 8. US-Infanterie befreit. Er kehrte nicht nach Ungarn zurück, sondern blieb in Deutschland.

1947 gründete er gemeinsam mit Walter Koppel in Hamburg die „Real-Film GmbH“. Aus dem Nichts schufen die beiden die eine Filmgesellschaft, die in kurzer Zeit zur bedeutendsten der jungen Bundesrepublik wurde. Stars wie Romy Schneider, Heinz Rühmann und Liselotte Pulver drehten in diesen Jahren in den Ateliers in Wandsbek. Größter Erfolg der beiden war eine Oscar-Nominierung für den Film „Der Hauptmann Kö-

penick“. Mit populären Familienserien wie „Die Bertinis“ ist Gyula Trebitsch Teil der deutschen Fernsehgeschichte geworden. Als Mitglied des Fördervereins der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin unterstützte er bis zu seinem Tod 2005 dessen Arbeit als Zeitzeuge, auch in vielen Gesprächen mit Jugendlichen.

Katharina und Markus Trebitsch signieren anschließend das Buch „Gyula Trebitsch“ (10 €), welches vom Verlag Ellert & Richter herausgegeben wurde. Die Einnahmen werden von Familie Trebitsch für die Bildungsarbeit der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin gespendet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Ludwigslust statt, der Eintritt ist frei.

Nachrichten

Fischereischeinprüfung 2020

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes M-V in der jeweils gültigen Fassung

Prüfungsbehörde

Prüfungsbehörde ist die Stadt Ludwigslust. Ansprechpartner: FB Ordnung und Sicherheit, Frau Matera

Wer an einer Fischereischeinprüfung teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 1 Woche vor dem Prüfungstermin schriftlich bei der Prüfungsbehörde anmelden. Dazu ist das Anmeldeformular zu nutzen.

Die Prüfung ist gebührenpflichtig. Die Gebühr für die Prüfung beträgt einschließlich der Erteilung des Prüfungszeugnisses bzw. Bescheid über das Nichtbestehen für Personen

- unter 18 Jahre = 15,00 €
- ab 18 Jahre = 25,00 €

Die Gebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Bei minderjährigen Personen ist die Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Die Prüfung ist nicht öffentlich, sie dauert 90 Minuten. Geprüft wird in den Sachgebieten: Allgemeine Fischkunde, besondere Fischkunde, Gerätekunde, Gewässerkunde, Rechtskunde.

Bestanden hat, wer mindestens 6 Fragen je Sachgebiet und insgesamt mindestens 45 Fragen richtig beantwortet hat.

Prüflinge, die die Prüfung bestanden haben, erhalten von der Prüfungsbehörde ein Prüfungszeugnis. Prüflinge, die die Prüfung nicht bestanden haben, erhalten von der Prüfungsbehörde einen Bescheid über das Nichtbestehen der Prüfung. Die Fischereischeinprüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

Die Stadt Ludwigslust gibt hiermit folgende Prüfungstermine für das Kalenderjahr 2020 bekannt:

1. Samstag, den 07.03.2020 - 10:00 Uhr, im Rathaussaal
2. Samstag, den 24.10.2020 - 10:00 Uhr, im Rathaussaal

Glasfaserausbau in der Region Ludwigslust

Ihre Fragen - Unsere Antworten

Die Zahl der Anrufe im Rathaus Ludwigslust nahmen in den letzten Wochen stark zu. Grund hierfür: Viele Haushalte in den Ludwigsluster Ortsteilen erhielten kürzlich Post von der WEMAG AG aus Schwerin. Darin kündigt die WEMAG die bevorstehende Errichtung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Region an. Auch enthalten und damit Grund der vielen Anfragen: Antragsformulare und Vertragsunterlagen. Wenngleich das Informationspaket der WEMAG bereits viele Fragen beantwortet - bei den Bürgern bleiben noch Fragen offen oder gar Unsicherheit zurück. Mit diesem Beitrag wollen wir helfen, Ihre Fragen zu beantworten.

Der bevorstehende großflächige Ausbau mit hochmoderner Glasfasertechnik ist wichtiger Meilenstein für die Region Ludwigslust. Anders als bei allen bisherigen Netz-Technologien bekommen in den nächsten drei Jahren viele Haushalte einen echten Glasfaseranschluss und damit einen zukunftsfähigen Hochgeschwindigkeitsanschluss an das Internet. Was das für die Menschen und die Firmen in der Region bedeutet, lässt sich heute nur erahnen - in jedem Falle ist dieses Projekt eine große Chance zur Steigerung der Lebensqualität.

Dies liegt im Wesentlichen am milliarden schweren Bundesförderprogramm für die Breitbanderschließung und am Mut des Landkreises als Antragsteller und Auftraggeber. So hat sich der Landkreis von Anfang an für die Verwendung der zukunftsfähigen Glasfasertechnologie ausgesprochen. Die entsprechend durchgeführte europaweite Ausschreibung konnte die Wemacom Breitband GmbH, eine 100%ige Tochter der WEMAG AG aus Schwerin, für sich entscheiden. Nun stellen sich viele Bürger die Frage, warum sie bereits zum aktuellen Zeitpunkt einen Inter-

netvertrag abschließen sollen - und warum dies derzeit nur von der WEMAG angeboten wird. Das Glasfasernetz wird von der WEMACOM Breitband GmbH errichtet und anschließend auch betrieben. Die Internet-, Telefon- und TV-Dienste, die später über das Glasfasernetz genutzt werden können, stellen sogenannte Lieferanten zur Verfügung. Dafür müssen die Lieferanten mit dem Netzbetreiber, also der WEMACOM, einen Nutzungsvertrag schließen. Das hat zum aktuellen Zeitpunkt aber nur die WEMAG getan. Von ihr können sich Kunden also beliefern lassen, sobald der Glasfaserhausanschluss besteht. Wenn weitere Anbieter Nutzungsverträge mit der WEMACOM schließen, können sie ebenfalls ihre Produkte über dieses Glasfasernetz an den Kunden bringen. Die Entscheidung liegt bei jedem Anbieter allein. Im Übrigen bleiben alle bisherigen Telekommunikationsanschlüsse natürlich weiterhin verfügbar. Anders als beim Wechsel vom analogen zum digitalen Fernsehen, ist niemand gezwungen, auf Glasfaser umzusteigen. Dank des neuen Netzes gibt es künftig eben einen weiteren Anbieter mit noch leistungsfähigeren Produkten.

Bleibt die Frage: Warum die Eile mit dem Vertragsabschluss und was hat es mit den unterschiedlichen Anschlusskosten auf sich? Zunächst muss berücksichtigt werden, dass das komplett neu entstehende Glasfasernetz nicht zu 100 Prozent aus Fördermitteln finanziert wird. Vielmehr hat der Errichter des Netzes und Betreiber hier einen recht hohen Kapitalaufwand, der sich durch die zu erwartenden Einnahmen allein wirtschaftlich nicht darstellen lässt. Zur Finanzierung des Projektes muss der Netzbetreiber also umfangreiche Investitionen vornehmen, von staatlicher Seite wird die sogenannte Deckungslücke über Fördermittel finanziert.

Im Anschluss an die Errichtung ist es unerlässlich, dass dieses Netz mit einer höchstmöglichen Auslastung durch die Endkunden genutzt wird. Eine frühe Bestellung von Leistungen macht das Projekt planbar und zukunftssicher.

Das Projekt des Breitbandausbaus in unserer Region lässt sich in drei bis vier Phasen unterteilen. Zunächst erfolgen die Grobplanung und die Feinplanung des Netzes, der Trassenverläufe und vor allem der Anschlusspunkte, also der Haushalte. Erst danach beginnt die eigentliche Bauphase. Nach Abschluss der Bauarbeiten schließt sich der Betrieb des Netzes und damit die Verfügbarkeit für den Endkunden an.

Klar ist, dass es mit sehr viel höheren Kosten verbunden ist, einen Hausanschluss zu errichten, wenn sich der Hauseigentümer erst während der Bauphase oder gar erst entscheidet, wenn die Baufirmen längst wieder abgerückt sind. Optimalerweise sollte daher bereits während der Feinplanung klar sein, wo und wie viele Hausanschlüsse errichtet werden müssen. Ein späteres Umplanen kostet Geld und Zeit. So kommt es zu den steigenden Kostenpauschalen bei „Nachzüglern“.

Unsere Empfehlung kann daher nur lauten: Die Entscheidung für einen Anschluss sollten Interessierte möglichst noch während der Planungsphase treffen. Der Zeitraum dieser Planungsphase ist für jedes Projektgebiet unterschiedlich. Das für die verschiedenen Gemeinden relevante Enddatum der Planungsphase ist auf den Internetseiten der WEMAG AG nachzulesen.

Angst vor doppelter Belastung - etwa durch Altverträge, die sich noch in der Mindestlaufzeit befinden - muss niemand haben. Ein heute abgeschlossener Vertrag mit der WEMAG AG beginnt erst zu laufen, wenn der Hausanschluss tatsächlich installiert und das

Netz in Betrieb ist. Wer zu diesem Zeitpunkt noch einen laufenden Vertrag hat, kann den Beginn des WEMAG-Vertrages bis zu zwölf Monate in die Zukunft schieben. Zudem werden die Haushalte rechtzeitig informiert, wann mit einer Fertigstellung des Netzes zu rechnen ist.

Oft wird die Frage gestellt, ob man einen so schnellen Anschluss oder gar überhaupt einen Internetanschluss benötigt. Diese Entscheidung trifft natürlich jedem selbst. Einige Aspekte sind jedoch zu bedenken:

Die Geschwindigkeit, in der die Digitalisierung Einzug in das berufliche und private Leben hält, nimmt stetig zu. Ein Ende dieser Entwicklung ist überhaupt nicht absehbar. Sicher ist, dass eine Teilhabe an der digitalisierten Gesellschaft, am Berufsleben, an Bildung, am Gesundheitswesen oder an der Politik - quasi an allen Bereichen des Lebens ohne den Zugang zum Internet künftig nicht mehr möglich sein wird.

Zur Frage, ob ein bereits vorhandener Anschluss ausreichend ist: Ludwigslust steht gerade erst am Anfang der Digitalisierung und der Informationsaustausch über das Internet wächst rasend schnell. So steigt auch der Bedarf an Bandbreite.

Denjenigen Hausbesitzern, die für sich sagen, dass sie diese Entwicklung nicht mehr miterleben werden, sei ans Herz gelegt: Wer möchte z. B. dem künftigen Käufer oder vielleicht dem späteren Erben seiner Immobilie tatsächlich mitteilen müssen, dass ausgerechnet in diesem Haus kein schneller Zugang zum Internet möglich ist? Und wer möchte z. B. seinen Enkeln sagen, dass es bei Oma und Opa kein schnelles Internet gibt?

*Steven Hufnagel
Amt Hagenow Land
Henrik Wegner
Stadt Ludwigslust*

Informationsveranstaltungen der WEMACOM zum Breitbandausbau

Hiermit laden wir alle interessierten Bürger zu den Informationsveranstaltungen der WEMACOM zum geplanten Breitbandausbau ein.

- am Montag, 20. Januar 2020 um 18:30 Uhr im Forsthof Glaisin, Lindenstraße
- am Montag, 27. Januar 2020, um 18:30 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr Kummer Karl-Marx-Straße 12 a

Für den Fall, dass Sie an den Informationsveranstaltungen der WEMACOM in den Ortsteilen nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, am Donnerstag, 30. Januar 2020 um 19:00 Uhr die Stadthalle Ludwigslust zu besuchen, um dort die Informationen zu erhalten.

Wenn Träume wahr werden

Innovative Kosmetik rund um die Haut

Der Traum von einem eigenen kleinen Geschäft, der Traum von Schönheit - Andrea Jantke träumt ihn nicht nur, sie macht ihn wahr. Seit Anfang des Jahres hat Ludwigslust eine neue Adresse für innovative Kosmetik. In der Schweriner Straße 45 hat Andrea Jantke ihr Studio „Traumhaut“ eröffnet. Die junge Frau ist ein Energiebündel, sie versprüht Frische und Lebenslust. Ihr Anliegen ist es, sich um die äußere Schönheit ihrer Kunden zu kümmern - und so stehen dauerhafte Haarentfernung, Faltenreduktion und Aufhellung von Altersflecken bzw. Aknebehandlungen auf ihrem Portfolio. Ihr Studio hat sie stilvoll aber bescheiden eingerichtet. Nun freut sie sich darauf, anderen Menschen bei der Verwirklichung eigener Schönheitsideale zu helfen. Auf ihrer Facebookseite berichtet sie über ihre ersten Traumhaut-Tage und stellt sich ihren Kunden vor:

„Mein erster Tag war sehr erfolgreich! Ich bin überwältigt von soviel positivem Zuspruch und interessierten Nachfragen. Bestimmt sind jetzt alle neugierig, welches Gesicht hinter Traumhaut Kosmetik in Ludwigslust steckt? Ich bin Andrea Jantke, 36 Jahre alt und schon immer an Körperpflege interessiert. Im Jahr 2012 habe ich selbst eine dauerhafte Haarentfernung bei mir machen lassen. Ich habe dadurch enorm an Zeit und Lebensqualität gewonnen! Zu diesem Zeitpunkt ist die Idee in meinen Kopf gewachsen, dass ich damit auch die Lebensqualität von anderen Menschen erhöhen kann, aber der Mut hat mir gefehlt. 2019 habe ich die Möglichkeit bekommen mich beruflich zu verändern und ich habe mich mutig mit meiner Idee an einen



„Nimm dir Zeit, um glücklich zu sein“ - der Leitspruch von Andrea Jantke

Foto: Sylvia Wegener

Berater der Handwerkskammer Schwerin gewandt. Ich habe keine Hürde gescheut und alle Ausbildungen absolviert, um mir entsprechende Qualifikationen und Fachwissen anzueignen.“

Die angebotenen Behandlungen führen nicht nur zu einem wesentlich verbesserten Hautbild, sie haben auch positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden und schenken dadurch ein befreites Körpergefühl.

Durchgeführt werden die Behandlungen dem Gerät SHR-G M26. Damit holt sie die neueste Technologie nach Ludwigslust. Mit dieser Technologie bietet sie eine lichtbasierte Behandlung, also keine Behandlung, bei der Kosmetika in die Haut eingebracht

werden. Vielmehr wird z.B. bei der Haarentfernung die Haarwurzel thermisch behandelt, so dass das Nachwachsen der Haare langfristig gehemmt wird.

Für ausführliche Informationen zu den einzelnen Behandlungen hat Andrea Jantke eine eigene Website aufgemacht. Unter www.traumhautkosmetik.de oder auch auf Facebook: Traumhaut Kosmetik Ludwigslust und Instagram: Traumhautkosmetik erfährt man alles zu den Angeboten, den Öffnungszeiten und den Geschäftsbedingungen. Aber auch ein Rabattgutschein für die erste Behandlung kann man sich hier herunterladen.

Sylvia Wegener
Büro des Bürgermeisters

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anzeigehotline:

Telefon: 039931 579-0

Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Lenneschule lädt ein Tag der offenen Tür

Sonnabend, den 01.02.2020
10.00 – 12.00 Uhr

Um 11.00 Uhr wird das pädagogische Konzept der Schule vorgestellt und Sie erhalten Informationen über die Schulabschlüsse, die an der Schule erworben werden können.

Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und
Anzeigenschluss: 05.02.2020
Erscheinungsdatum:

21.02.2020

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Mein Traumurlaub  Sichern Sie sich Ihr Ferienhaus!
... an der Mecklenburgischen Seenplatte! www.ferienpark-lenz.de

**HÖREN IST WICHTIG.
TAG EIN TAG AUS.**

Wir sind für Sie da.

- Höranalyse
- Individuelle Beratung
- Hörgeräte – Ausprobe

Testen Sie unverbindlich und gratis!

HÖRakustik Nörenberg **Tel. 03883 729144**

Da hör ich drauf.

Bergstraße 15 19230 Hagenow
Brgrm.-Ahrens-Ring 1 19243 Wittenburg
Lobetal 19249 Lübbtheen

info@hoerakustik-noerenberg.de www.hoerakustik-noerenberg.de

Lebensqualität

Integration und Teilhabe

Vorhaben für 2020

Im neuen Jahr werden die Dialogforen weiter fortgeführt. Im ersten Quartal 2020 gibt es Dialogforen in Kooperation mit der Fritz-Reuter-Grundschule sowie mit dem Unternehmen LFW Ludwigsluster Fleisch- und Wurstwaren. Ein weiteres Dialogforum wird es zum Thema öffentliche Sicherheit in Ludwigslust geben.

Auf Initiative des Integrationsbeirates wird in Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligungsgremien der geplante Grillplatz weiter gestaltet. Auch hier wird das Team aus dem Projekt Dialog und Teilhabe mit unterstützen und auch Zugewanderte aktiv mit einbeziehen. Der Integrationsbeirat formiert sich gerade neu. Das Thema Integration und Teilhabe aller Bürger soll in Zukunft verstärkt in die Politik gebracht werden. Gemeinsam mit den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft wird es im Sommer Sportveranstaltungen geben: Joggen, Walken ... mit dem Ziel, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Das „Frauen Café“ hat sich sehr gut etabliert, es ist gut gemischt, hier passiert Integration. Neue erfolgreiche Projekte entstehen und werden weitergeführt, da es großes Interesse gibt, wie z. B. für Themen rund um Kosmetik auf Naturbasis

Der Männerzirkel hat bisher einmal stattgefunden, dieser wird im Neuen Jahr weiter gehen.

Für Mai 2020 ist wieder ein Zuckerfest im Zebef geplant.

Auch das Café der kulturellen Vielfalt findet weiterhin jeden letzten Freitag im Monat im Zebef statt.

Der Terminkalender ist also wieder reich gefüllt, es wird also wieder spannend. Wir freuen uns auf das Jahr 2020!

Unser Leitbild

WIR HALTEN UNS AN
**DEMOKRATISCHE
WERTE UND AN
TOLERANZ.**

„Selbstschuld“ Kindermedienexperte begeisterte Goethe-Gymnasiasten

Thomas Feibel, ein Kenner in Sachen Kinder und Computer, stellte im Dezember den siebten Klassen in der Bibliothek seine Bücher vor. Der Journalist schreibt Kinder- und Jugendbücher, in denen es oft um Themen wie Cybermobbing, Soziale Netzwerke und das Aufwachsen in der digitalen Welt geht.

Schüler für solche Themen zu begeistern, war ein schwieriges Unterfangen. Als die Teenies jedoch hörten, dass der Berliner auch Testberichte über Computer- und Konsolenspiele schreibt, hatte er ihre volle Aufmerksamkeit. Feibel warnte die Jugendlichen vor den Spielen, bei denen viel Geld ausgegeben werden muss, obwohl sie anfangs kostenlos angeboten werden. „Das



Medienberatung für Gymnasiasten

Foto: Anke Ballhorn

ist nicht fair, das ist erschliches Geld - euer Taschengeld“, erklärte er. Dann las er aus seinem Buch „Selbstschuld“ vor, was die Schüler so begeisterte, dass sie

es gleich anschließend mitnahmen, um es im Unterricht weiter zu lesen.

Anke Ballhorn,
Leiterin Stadtbibliothek

Tag der offenen Tür

Sonntag, den 02. Februar 2020, 10.00 - 13.00 Uhr, Kreismusikschule „J. M. Sperger“, Geschäftsstelle Ludwigslust, Kirchenplatz 13

Für jede Instrumentengruppe stehen Fachlehrer bereit, die die Fragen der Eltern und der Kinder beantworten. Und natürlich dürfen Kinder und Erwachsene auch gleich selber einmal in die Tasten

greifen, an den Saiten zupfen oder in die Trompete blasen. So bietet der Tag eine Entscheidungshilfe vor allem für die noch Unentschlossenen. **Kleine Konzerte vermittelten einen ersten Ein-**

druck vom Leistungsspektrum der Musikschule

10.00 Uhr Konzert für Kinder

11.00 Uhr Klassik-Konzert

12.00 Uhr Die Rock-Pop-Abteilung stellt sich vor

Das Kirchenjubiläum

Save the Date: 31.07. - 02.08.2020

Im Jahr 2020 begeht die Stadtkirchengemeinde Ludwigslust das 250. Jubiläum der Weihe der Stadtkirche. Dieses Ereignis soll mit einem Festwochenende vom 31. Juli bis 2. August 2020 gewürdigt werden. Dies ist nicht irgendein Jubiläum. Im Zusammenhang mit dem Bau der Stadtkirche begann auch die Entstehung der Stadt Ludwigslust in der heutigen Struktur des Innenstadtbereichs. Damit fing also alles an.

Eigens zur Weihe der damaligen Hofkirche hatte Herzog Friedrich der Fromme vom damaligen Hofkapellmeister Carl Westenholz eine dreiteilige Kirchengeweiheungsmusik komponieren lassen, die auch an diesem Wochenende erstmals seit 1750 wieder vollständig erklingen wird. Karten zu diesen drei Konzerten sind jetzt schon bei den Festspielen MV im Vorverkauf erhältlich.

Wir wollen mit diesem Festwochenende an dieses besondere Ereignis anknüpfen und den Bogen über zweieinhalb Jahrhunderte bis heute spannen. Denn unsere Stadtkirche ist auch heute noch



Foto: Thomas Konradt

etwas Besonderes. Sie ist nicht nur ein imposanter und zugleich überraschender Bau, sondern auch Ausgangspunkt für vielfältiges Gemeindeleben. So wollen wir dieses Jubiläum nicht nur als einen Blick zurück verstehen, sondern wir wollen auch zeigen, wie lebendig und breit gefächert das Leben in unserer Kirchengemeinde ist. Dazu gehört auch, andere Perspektiven einzunehmen und zuzulassen. Hierzu gehört z.B. eine Fotoaus-

stellung im Gemeindehaus in der Clara-Zetkin-Str. 12. Schüler der 10. Klassen des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust haben im Rahmen einer Foto-AG andere Perspektiven gewagt und die Fotos auch ungewöhnlich bearbeitet. Schauen Sie mal vorbei, es lohnt sich.

Einen Überblick über die Angebote zum Jubiläum finden Sie auf der Homepage der Stadtkirchengemeinde Ludwigslust: www.stadtkirche-ludwigslust.de

Hör-Spiel-Spaß fürs Kinderzimmer

Stadtbibliothek hat Tonies neu im Angebot

Oskar und Bennet aus Warlow sind gespannt, was man mit den blauen, roten und grünen Tonie-Boxen und den vielen kleinen Figuren anstellen kann. Tonies sind Figuren, die im Design der jeweiligen Hörspiele gehalten sind. Es ist ein neues Audiosystem für Kinder ab drei Jahren, die Geschichten und Lieder hören wollen, wo und wie sie möchten. Bennet sucht sich Märchen und Biene Maja aus, Oskar versucht es mit Benjamin Blümchen und Feuerwehrmann Sam. Sie können sich kaum entscheiden, was sie am liebsten hören wollen. Ein Hund, der Kinderlieder singt, eine Prinzessin, die Geschichten erzählt, oder ein Wal, der Spannendes über die Tiefsee verrät - mit den Tonies eröffnet sich für Kinder eine fantastische Hör-Spiel-Welt. Diese werden einfach auf die Toniebox gestellt - ein kleiner



Oskar und Bennet haben schon mal viel Spaß mit den Tonies.

Foto: Denise Schulze, SVZ

farbiger Würfel aus Stoff, der auf den ersten Blick nicht unbedingt an ein Abspielgerät erinnert. Und schon startet das Hörvergnügen im Kinderzimmer - völlig unkompliziert und kinderleicht.

Die Stadtbibliothek hält ab sofort ca. 100 verschiedene Tonie-Figuren und drei Tonieboxen zum Ausleihen bereit.

Anke Ballhorn,
Leiterin Stadtbibliothek



KUKUNA-Gastgeber unterstützen künstlerische und musikalische Hobbys von Kindern- und Jugendlichen

2.200 Euro per Los zu verschenken - Jetzt bewerben

Die Kunst- und Kulturnacht Ludwigslust begeistert in jedem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Es ist immer ein Abend im September, an dem Ludwigsluster Privatpersonen, die in denkmalgeschützten Häusern leben, aber auch Vereine und Einrichtungen wie Kirchen und Schloss ihre Türen öffnen. Der Besucher erlebt Kunst und Kultur der verschiedensten Art.

Ein Teil des Eintrittsgeldes wird an die Gastgeber des Abends ausbezahlt, da jeder selbst seinen Künstler oder Musiker organisiert. Der andere Teil des Geldes wird für die Werbungskosten verwendet.

Aber die Gastgeber taten in der Vergangenheit mit dem Eintrittsgeld auch Gutes für Ludwigslust. Für das Stadtmodell, das vor dem Rathaus steht, haben die Gastgeber der KUKUNA 2013 einen Teil des Geldes zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2016 wurde mit einem Teil des Eintrittsgeldes die Adventsbeleuchtung in der Schlossstraße mitfinanziert.

Nun haben sich die Gastgeber der KUKUNA wieder entschlossen, einen Teil der Einnahmen zu verschenken - diesmal an Kinder und Jugendliche, die für ihr künstlerisches oder musikalisches Hobby eine Unterstützung benötigen.

2.200 Euro stehen zur Verfügung. Das Geld wird aufgeteilt in 4 x je 300 Euro, 5 x 200 Euro. Damit soll auch ein Anreiz geschaffen werden, sich auf der 15. Kunst- und Kulturnacht im September mit einem Beitrag vorzustellen.

Antragsberechtigt ist, wer für sein musikalisches oder künstlerisches Hobby/Projekt eine Unterstützung benötigt. Das können Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 18 Jahren oder Kindergruppen sein, die in Ludwigslust wohnen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Bedingung: ein kurzer Antrag mit Angaben zur Person oder Gruppe mit Telefonnummer und Darstellung des Hobbys, des Projekts. Alle Anträge kommen in einen großen Lostopf. Die Lose werden von den Gastgebern der Kunst- und Kulturnacht im März gezogen und die Gewinner benachrichtigt. Anträge bitte bis zum 14.02.2020 an die Stadt Ludwigslust, FB Kultur/Tourismus, Schloßstraße 38, E-Mail:

tourismus@ludwigslust.de
Weitere Informationen:
Stadt Ludwigslust, Evelyn Wegner,
Telefon: 03874 526 252

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.01.2020 bis zum 21.02.2020

70. Jubiläum
Herrn Maak, Günter
Frau Pommerehnke, Marianne
Herrn Brümmer, Klaus-Dieter
Frau Niemann, Hannelore
Frau Hillmann, Monika
Frau Klug, Erika
Herrn Waack, Peter
Frau Schmekel, Maria-Luise
Frau Thomas, Elke
Herrn Lübcke, Arnold

75. Jubiläum
Herrn Arnheim, Rudolf
Herrn Meyer, Siegfried
Frau Lemke, Christa
Frau Spermann, Heidrun
Herrn Schulz, Karl-Heinz
Frau Püstow, Hannelore
Frau Düwel, Jutta
Herrn Schult, Wolfgang

80. Jubiläum
Frau Hoffmann, Resi
Frau Lüdke, Helga
Frau Hapke, Dagmar
Frau Seitz, Margarete
Herrn Schiedemann, Heinz
Herrn Berg, Hans
Frau Grimmer, Gerlinde
Herrn Niemann, Dietrich
Frau Bahnemann, Christa
Frau Beckmann, Helga
Frau Liedtke, Traude

85. Jubiläum
Frau Bartsch, Lotte
Frau Thees, Ursula
Frau Schmidt, Inge
Frau Fehmer, Anni
Frau Jaschinski, Hildegard

90. Jubiläum
Frau Böttcher, Erika
Frau Graf, Elfriede
Frau Stock, Irene
Frau Warnke, Charlotte

DA KRÄHT JEDER HAHN NACH!



Design-Armaturen
und Traumbäder
gib's bei uns!

Badausstellung Neustadt-Glewe
Gewerbegebiet am Brenzer Kanal
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0 www.Friedrich-Lange.de

Kultur

„El nuevo Salon“

Tango Argentino
am 21.02.
im Schloß-Café

Der Ursprung der Bezeichnung Tango ist ungeklärt und umstritten. Auf alle Fälle hat sich der Tango Argentino seit dem Ende des 19. Jahrhunderts von Buenos Aires aus in der gesamten Welt verbreitet und gehört seit 2009 sogar zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Jetzt gibt es den Tango Argentino auch in Ludwigslust.



Am 21.02.2020 lädt das Schloß-Café ab 20.30 Uhr zur mittlerweile dritten Veranstaltung „El Nuevo Salon“ ein. Die Veranstalter freuen sich auf ein breites tangobegleitetes Publikum. Practica und Milonga - das sind Einführung und Tanzveranstaltung.

Aber auch „Noch-Nicht-Tangotänzer“ sind herzlich eingeladen, denn Tango tanzen kann man lernen. So gibt es vor dem eigentlichen Tango-Abend für alle, die bisher noch keine Erfahrungen haben, von 19:00 - 20:00 Uhr eine Einführung, also eine Practica mit Susanne & Gustavo.

Der „Nuevo Salon“ wird musikalisch live begleitet von Birgit Geetz, Dirk Weltzin, Irina Matjakin und Jonas Liedte im Wechsel mit der Musik, die Susanne Raket für Sie auflegt. Das kulinarische Angebot des Ludwigsluster Schloß-Cafés rundet den Abend ab.

„El nuevo Salon“ soll es künftig regelmäßig in Ludwigslust geben. Jeden 3. Freitag des Monats wird ab 20.30 Uhr zur Milonga, also zum Tanz eingeladen, die nächsten Termine sind der 20.03. und der 17.04.2020. Eintritt: „nur“ Practica 8,00 €, „nur“ Milonga 12,00 €, Practica & Milonga 15,00 €.

Infos unter: 0170 8310470

Veranstaltungsort:

Ludwigsluster Schloß-Café, Schloß Ludwigslust, Schloßfreiheit, 19288 Ludwigslust

Theater-Aufführung

„Der gute Mensch von Sezuan oder Der Kuchen-Coup der Vogelkundigen“

frei nach Bertholt Brecht

Freitag, den 24.01.2020 und am Samstag, den 25.01.2020, jeweils um 19.30 Uhr im Zebef

Theaterprojekt - FREDERICK führt seit 2005 erfolgreich theaterpädagogische Arbeitsmarkt-Projekte durch und legt den Fokus auf die Unterstützung von Langzeitarbeitslosen. Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt bisher nicht Fuß fassen konnten, soll damit eine sinnvolle Perspektive gegeben werden. Im März 2019 ist das Projekt in Ludwigslust 15 Teilnehmenden an den Start gegangen. Erste Aufführungen gab es im Juli vergangenen Jahres und zur KuKuNa. Die Teilnehmenden werden im Projekt begleitet und unterstützt von Lucas Rauchstein, Theaterpädagoge und Regisseur und einer Sozialpädagogin. Das Frederick Ensemble verabschiedet sich von seinem Publikum noch einmal mit Spektakel: Es zeigt Brechts Klassiker „Der gute Mensch von Sezuan“ und verhandelt darin die Frage, ob ein gutes Leben in schlechten Ver-



Die Show kann beginnen – Projektteilnehmer sind begeistert von dieser neuen Erfahrung
Foto: Sylvia Wegener

hältnissen möglich ist. Die einstmals beschauliche Kurklinik wird zum Kriegsgebiet erklärt, das Zebef zum verminten Gebiet, hinter jeder Ecke lauert Gefahr in Gestalt eines fleißi-

gen Verkehrsteilnehmers. Werden sich die guten Menschen von Ludwigslust ein letztes Mal mit Hieb und Lieb und Lied gegen das sogenannte Schicksal wehren können?

Landesjugendorchester MV

„Große Musik für kleine Ohren“

ab 4 Jahre, Freitag, den 14. Februar 2020, 10:30 Uhr, Sportforum „Erwin Bernien“

Sinfoniekonzert

Freitag, den 14. Februar 2020, 19:00 Uhr, Sportforum „Erwin Bernien“

Zum Programm:

„Tschaikowsky“, 1812 Ouvertüre, Violinkonzert, Symphonie Nr. 2
Das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern wurde 1991 gegründet und ermöglicht den begabtesten Nachwuchsmusikern aus dem Land das Zusammenspiel in einem großen sinfonischen Orchester. Dabei wird musikalische Weltliteratur unter professioneller Leitung erarbeitet. In den Winterferien sind die jungen Musiker seit Jahren zu einer Probenwoche in unserer Region und geben das Kinderkonzert am Vormittag und das Abendkonzert im Sportforum „Erwin Bernien“. Dirigent Stanley Dodds ist in Kanada geboren, in Australien aufgewachsen und lebt heute in Berlin. Seinen ersten Geigen- und Klavierunterricht erhielt er in Australien mit vier Jahren. Als Geiger wurde er 1994 festes Mitglied der Berliner Philharmoniker und gibt sein Wissen seit einigen Jahren an das Landesjugendorchester MV weiter. Kartenverkauf: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel. 03874/526 252. E. Wegner

WEMAG



Wir kommen mit dem WEMAG-Infomobil zu Ihnen!

Ludwigslust - Parkplatz Lindencenter
9:30 - 12:00 Uhr
26.02.2020 | 25.03.2020 | 22.04.2020

www.wemag.com/infomobil · Telefon: 0385 . 755-2755

Hauptsache Tober feiert 10-jähriges Jubiläum- Und Sie feiern mit

Dana Tober feiert in diesem Jahr gemeinsam mit ihrem Team Geburtstag. Dana Tober erzählt:

„Wir sind am 05. Januar vor 10 Jahren mit neuem Namen und neuen Ideen durchgestartet. Im Januar 2010 trotz extremen Winterwetters konnten wir uns über eine Riesen-Resonanz an Gästen, Stammkunden und Interessierten freuen. Von Anfang an stand für uns fest, dass wir flexibel sind und das bis heute. Die Familie (Eltern) und Freunde waren uns dabei eine große Hilfe.

Ganz nach unserer Philosophie „Die Arbeit, die uns freut, wird zum Vergnügen“ (W. Shakespeare) wurden wir immer erfolgreicher. Vor allem haben wir uns einen Namen gemacht mit einer konstanten Qualität an allen Friseurarbeiten, exklusiver Beratung und speziellen kosmetischen Dienstleistungen.

Die Enthaarung mit Zucker war zu der Zeit etwas völlig Neues auf dem Kosmetikmarkt. Wir haben diese sanfte Form von Haarentfernung auf einer Kosmetikmesse in Berlin kennengelernt und sofort erkannt, das diese Dienstleistung ein großes Potenzial für uns ist, um sich auf dem Markt in Ludwigslust abzusetzen. Es ist für eine breite Zielgruppe von Jung bis Junggebliebene und vor allem für Frau und Mann! Eine professionelle Ausbildung in Braunschweig machte uns sicher im Umgang und Technik. Die Geschäftsidee ging schnell auf, und bis heute ist es ein fester Bestandteil unserer Erfolgsgeschichte.

In den folgenden Jahren haben wir mehrere Teammitglieder gehabt, unter anderem waren wir immer offen für Migration.

Wir beschäftigten für einige Zeit eine junge Frau aus Russland und gaben einer jungen Frau aus Spanien die Möglichkeit zur Ausbildung.

Als Meisterbetrieb sind wir qualifiziert für sehr gute Ausbildung bzw. Umschulung und wir sind von der 1. Minute an als Innungs-

betrieb sehr engagiert zur Förderung des Handwerks.

Dana Tober arbeitet schon seit mehr als 25 Jahren für die Friseurinnung, hatte Funktionen wie den Modewart 15 Jahre inne, trat dem Gesellenprüfungsausschuss bei und ist derzeit Vorsitzende des Gesellenprüfungsausschusses.

Nun möchte das Team um Dana Tober ihren Kunden auch etwas wiedergeben und das sieht so aus: Das ganze Jahr steht im Salon ein Glücksrad. Jeden Tag kann der 10. Kunde einen Rabatt für sich „erdrehen“, bedeutet einen Rabatt von 5 bis 20 Prozent, eine Gesichts-/Kopfmassage oder ein Styling.



v.l. Dana Tober, Stammkundin Dani (hat sich gerade einen Preis am Glücksrad erdreht), Ines mit Maskottchen Emmi und Jaqueline



Rudolf-Tarnow-Str.1
19288 Ludwigslust
Telefon 03874-663194
www.hauptsache-tober.de

Steinerne Brücke in Versen

Mitte Dezember hat die Stadt Ludwigslust einen Brief aus Lübeck erhalten. Darin die Kopien eines Gedichtes und eines Gemäldes der Malerin Käthe Wagner. Die Mutter des Absenders ist in Ludwigslust aufgewachsen und war gut mit Paula Grohmann, der Tante von Käthe Wagner, befreundet. Paula Grohmann schenkte dann das Ge-

dicht und eine Kopie des Gemäldes ihrer Freundin, die es ihrem Sohn weitergab. Die Rückseite des Gemäldes trägt eine Widmung: „Meiner geliebten Paula zum Neujahr 1970“ Nun haben Kopien davon ihren Weg nach Ludwigslust gefunden und wir möchten Ihnen, liebe Leser, diese Zeilen zugänglich machen.



Steinerne Brücke im Ludwigschluster Schloßgarten

Nun steh ich malend hier
im Zaubergarten meiner Jugend
nach vielen langen Jahren.
Das leise Strömen des Kanals
und der Geruch von Erde, Wasser, Laub
ist mir vertraut
wie auch zur Zeit das Brausen der Kaskade.

Der Brücke wunderbaren Schwung
erkannt ich damals nicht.
Oh schmuckvoll Steingebild!
Im Lauf und Sprung nahm ich
dich wahr und freute mich.

Sah nicht den herrlich grün
bemoosten Stein der Balustrade.
Sah nicht das wechselnd feiner Grau
der Buchenstämme,

die Erde mit dem rötlich braunen Laub.
Sah nicht im Hintergrund
das Meer von Licht
die Flut von goldenen Tönen
durch letzte Abendstrahlen
bezaubernde Musik in Herbstfarben malen.

Schön war die Jugend und das Kinderland!
Unsagbar schön in Ludwigslust!
Und leise Wehmut rührt mich an
ob des verlorenen Paradieses. -
Doch hat der Herbst des Lebens
trotz aller Stürme, die darüber gingen,
nicht auch viel Schönes uns gebracht?
Wir wollen Gottes Güte dafür danken
und uns beglückt an seinen
Wundern freuen.

Käthe Wagner, Malerin und Pädagogin
(*08.07.1889 Bad Doberan)

Kultur

De Dood vun de Yuccapalm Schwarze Komödie in zwei Akten von Helge May und Linus Höke Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen

Sonntag, den 02. Februar 2020
Stadthalle, 16:00 Uhr

Heide und ihr Neffe Gernot leben zusammen in einer alten baufälligen Villa. Beid sünd so „n bäten gediegen. Während die exzentrische Heidi ihren Lebensunterhalt damit bestreitet, solvente Herren mit Hilfe ihres selbstgebrauten Yuccalikörs um ihr Barres zu erleichtern, arbeitet der schrullige Komponist Gernot seit einer halben Ewigkeit an seiner modernen Oper „Wortknoten 5“. As oewer „n Rott, „n Killer, „n Spanier un ne hübsche Nahwersch updükern un in de Geschicht mitmischen, giff dat een banniget Doercheenanner. Man so wat maakt bi „t Theater je ümmer Spaß un Hoeg - säker ok bi uns. Veranstalter/Kartenvorverkauf: Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 36, Tel.: 03874 526251

Chorkonzert „Singen macht Spaß - singen tut gut“

Samstag, den 04. April 2020
15:30 Uhr
Stadthalle Ludwigslust

Das Programm gestalten: Postgesangverein Ludwigslust e. V., Leitung: Grabele Grammerstorf
Chori-Feen Redefin-Belsch, Leitung: Ingrid Wormstädt-Ständer
Gemischter Chor Rastow, Leitung: Gudrun Thielmann

Gute Laune ist vorprogrammiert. Ein heiterer und beschwingter Samstagnachmittag, an dem fleißig mitgesungen werden kann.

Veranstalter/Kartenvorverkauf: Stadt Ludwigslust, Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36, Telefon: 03874 526252

Unser diesjähriges Lindenfest findet bereits vom 12. - 14. Juni 2020 statt. Es wurde um eine Woche vorverlegt, da die Stadt Hagenow aus organisatorischen Gründen der Feierlichkeiten der Stadt Hagenow darum gebeten hat. Ideen zur Gestaltung des Lindenfestes oder des Kinder- und Familienfestes sind auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen. Eine aktive Mitgestaltung des 13. Juni, durch Vereine und Verbände aber auch Schulen und Kindertagesstätten, bereichert das Programm ebenso. So erhalten Besucher und Einheimische einen Einblick in die Vielfalt des

Zum Frauentag Herzogliches Frühstück und „Frauenpower“ im Konzert

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 08. März 2020 bietet das Ludwigsluster Schloss-Café ein „Herzogliches Frühstück“ ab 09:30 Uhr im Jagdsaal an. Für 12,50 Euro pro Person können Sie in gemütlicher Atmosphäre den Tag beginnen, um dann um 11:00 Uhr das Schlosskonzert „Frauenpower“ im Goldenen Saal zu genießen.

Die Pianisten Kyra Steckeweh spielt ein Programm mit Klavierwerken der Mecklenburger Komponistinnen Sophie Westenholz (1759 - 1838) und Emilie Mayer (1812 - 1883). Sophie Westenholz wirkte als Komponistin, Sängerin, Pianisten und Glasharmonikaspielerin am Ludwigsluster Hofe und leitete auch die Hofmusiken - sehr ungewöhnlich für eine Frau in dieser Zeit.

Emilie Mayer wurde als Tochter eines Apothekers in Friedland geboren und beschloss mit 28 Jahren Komponisten zu Erden. Sie studierte bei Carl Loewe und hinterließ u. a. acht Sinfonien - das wohl umfangreichste Gesamtwerk einer Frau des 19. Jahrhunderts. Anmeldung unter 03874 620919 und Karten für das Konzert gibt es an der Schlosskasse



Herzöglich genießen im Schloß-Café
Foto: Schloß-Café

Lindenfest 2020

Beteiligung von Vereinen und Firmen gewünscht

Unser diesjähriges Lindenfest findet bereits vom 12. - 14. Juni 2020 statt. Es wurde um eine Woche vorverlegt, da die Stadt Hagenow aus organisatorischen Gründen der Feierlichkeiten der Stadt Hagenow darum gebeten hat. Ideen zur Gestaltung des Lindenfestes oder des Kinder- und Familienfestes sind auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen. Eine aktive Mitgestaltung des 13. Juni, durch Vereine und Verbände aber auch Schulen und Kindertagesstätten, bereichert das Programm ebenso. So erhalten Besucher und Einheimische einen Einblick in die Vielfalt des

Stadtlebens. Vielleicht ist auch die eine oder andere Nachwuchsgewinnung dabei. Firmen, die den Tag nutzen möchten, um ein Handwerk vorzustellen, sind ebenfalls herzlich willkommen.

FB Wirtschaftsförderung/Kultur/Tourismus, Tel.: 03874 526252

Alles Gute im neuen Jahr!

Das wünschen wir Ihnen und dass alles, was Sie sich wünschen, in Erfüllung geht. Auf eines können Sie sich verlassen: In allen Fragen zu Vorsorge und Versicherungen sind Sie bei uns richtig. Und sollten wir uns noch nicht kennen, lassen Sie uns das nachholen.

Besuchen Sie uns!

Michael Guse
Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Wir haben für Sie wie folgt geöffnet:

Mo., Di., Do. 9-12 Uhr
u. 13-18 Uhr
Mi., Fr. 9-12 Uhr
u. 13-15 Uhr

Allianz

WEMAG



machwasvernünftiges

Die WEMAG wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

„Permanent trendresistent“

Lesung zum Frauentag mit Franziska Troegner

Donnerstag, den 05.03.2020, 19:00 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

Im Vorfeld des Frauentages 2020 liest die Schauspieler, Sängerin und Autorin Franziska Troegner unter dem Motto „Eine Konfektionsgröße ist kein Lebensinhalt“ Anekdotisches aus ihrem Buch und erzählt mit Witz und Charme, ohne gekünsteltes Getue über Film und Theater, Erfahrungen in TV- Diät- und Fitnesssendungen, Erlebnisse mit Waschbecken, Doppelspülen und ihre Begegnung mit Michael, ihrem großen Helden vom Hermannplatz.

Neben diversen Theaterrollen spielte Franziska Troegner in rund 100 Film- und Fernsehproduktio-

nen u. a. mit Dieter Hallervorden und Diether Krebs, aber auch in der Sesamstraße und an der Seite von Johnny Depp in „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Sie ist aber nach wie vor „Für’s Schubfach zu dick“, wie sie ihre Autobiografie aus dem Jahr 2009 betitelte. Der Fachbereich Kultur und die Gleichstellungsbeauftragte laden Sie gemeinsam mit Ihren Freundinnen, Müttern oder Töchtern, aber natürlich auch mit Ihren Männern ein, die humorvollen Erlebnisse aus der bunten Welt von Film und Theater zu genießen. Die Buchhandlung Paul wird



Foto: Manja Elsässer

am Abend Bücher von Franziska Troegner verkaufen. Karten erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der SVZ und online auf www.deinticket.de. Kundencenter Ludwigslust: Schloßstraße 47, Tel.: 03874 42008260, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr.

Manuela Ulrich,
Gleichstellungsbeauftragte

Schloss Ludwigslust

Museumspädagogische Angebote in den Winterferien

Das Schloss öffnet auch in den Winterferien seine Türen und lädt zu einem vielseitigen Ferienprogramm ein.

Angebot 1: Öffentliche Familienführungen (Kinderführungen) - Mit Eltern oder Großeltern ins Museum

Beim Rundgang durch die restaurierten Räume des Schlosses begeben sich die Kinder und Jugendlichen, gern auch in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, auf eine spannende Zeitreise und erleben Geschichte und Kunst einer vergangenen Epoche auf interessante, die Sinne anregende und gleichzeitig vergnügliche Weise.

Die Führung dauert ca. 1 Stunde.

„Madame, habt Ihr schon gehört?“ - Von Perücken, Fächern und Flohfallen

09.02., 13.30 Uhr
Kulturgeschichtliche Führung zum Leben am Hof

„Ganz schön hässlich? - Porträt-darstellungen und Figurentafeln

12.02., 11.00 Uhr

Einblicke in die Porträtmalerei und ihre Besonderheiten
Bitte Fotoapparat mitbringen.

„Auf der Suche nach dem Schlossgeist“ Schlossrallye,

14.02, 21.02., 11.00 Uhr

„Wespentaille, Flohfalle & Co.“ - Kleidung und Schmuck im 18. Jahrhundert

19.02., 11.00 Uhr

Angebot 2: Kinder - Workshops für Kita- und Hortgruppen

„Tickst du nicht richtig?“ - Die Schlossuhr und die herzogliche Uhrensammlung

Uhren begleiten uns den Tag über. Sie verraten uns, wann wir aufstehen müssen oder wann der Bus fährt. Aber wie funktionieren Uhren? Das wollen wir erkunden und die herzogliche Uhrensammlung kennen lernen. Anschließend erfolgt die Gestaltung einer eigenen Uhr mit Uhrenaufwerk. Dieses Projekt findet am 11. Februar von 10.00 bis 12.00 Uhr statt, kostet 2 €/P und ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

lebte. Anschließend erfolgt die Gestaltung eines Nashornes aus Papier. (1 €/P)

„Leben und Sammeln am herzoglichen Hof“

Die mecklenburgischen Herzöge hatten ein gutes und sicheres Gespür für die große Kunst. Historische Räume im Schloss Ludwigslust mit Werken des französischen Hofmalers Jean Baptiste Oudry, Büsten des französischen Bildhauers Houdon, Miniaturen sowie kostbares Kunsthandwerk künden von der Sammelleidenschaft. Diese Kunstobjekte waren Statussymbole und repräsentierten damit auch Macht und Reichtum.

Beim Rundgang durch die Räume erkunden die Kindergruppen die Kunstschatze und erhalten Informationen zur Geschichte der Sammlungen. Anschließend erfolgt die Gestaltung einer kleinen Schatztruhe.

Das Projekt findet am 20.02.2020 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt und kostet 1 €/P.

„Claramania“ - Exotische Tiere im Schloss

Am 13. Februar gehen wir von 10.00 bis 11.30 Uhr im Schlossmuseum auf Entdeckungstour und suchen exotische Tiere im Schloss. Die Kinder erfahren Interessantes zu herzoglichen Tiergärten. Sie lernen das Nashorn Clara auf einem Gemälde kennen und hören von der einzigartigen Geschichte der echten Clara, die vor langer Zeit

Betreutes

Denken

Die Herkuleskeule

Dresdens Kabarett-Theater
24. April 2020, 19:00 Uhr
Stadthalle

„Dazu sach ich gar nüscht mehr, sonst wersch noch blede!“ sagt der Sachse. Aber die Herkuleskeule sagt schon wieder was. Eine Zeitung nannte das mal „Intelligent geblödelter Scharfsinn“. Die Kabarettisten fragen, wer denn noch durchsieht im Informationsmüll von Tagesschau und Fake-News, im Nebel von Twitter und alternativen Fakten. Sie versuchen, eine Schneise durch den Wahnsinn unserer Zeit zu schlagen, und je lauter lachend sie das tun, umso ernster meinen sie es.



Die besten Texte von Philipp Schaller in einem Kabarettprogramm mit Nancy Spiller und Alexander Pluquett. Am Piano: Thomas Wand, Regie: Mario Grünwald
Kartenvorverkauf: Geschäftsstelle SVZ, Schloßstraße 47

Unsere Bestseller

Sagewitz
seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de



Januar	Veranstung	Ort
24.01. 16:00 Uhr	Schäferstahl - unterwegs 2020 Volksmusik	Stadhalle Kartenvorverkauf: SVZ, 03874 42008530
25.01. 19:30 Uhr	BEST OF POETRY SLAMpräsentiert von „Kampf der Künste“	Stadhalle Kartenvorverkauf: SVZ, 03874 42008530 Info: 03874 526252
Februar	Veranstung	Ort
02.02. 16:00 Uhr	Niederdeutsche Bühne Wismar e. V. „De dood vun de Yuccapalm“Komödie	Stadhalle Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information Info: 03874 526251
09.02. 15:00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen Hanns-Eckard Sternberg/Wandlitz liest eigene Texte	Forsthof Glaisin Tageskasse
09.02. 16:00 Uhr	Sigrid & Marina Volksmusik	Stadhalle Kartenvorverkauf: SVZ, 03874 42008530
14.02. 10:30 Uhr	Kinderkonzert „Große Musik für kleine Ohren“ Landesjugendorchester M-V	Sportforum Erwin Bernien Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information
14.02. 19:00 Uhr	Konzert mit dem Landesjugendorchester M-V	Sportforum Erwin Bernien Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information
15.02. 14:00 Uhr	Seniorenkarneval des Techentiner Carneval Club	Stadhalle
16.02. 13:00 Uhr	Karnevalsumzug des Techentiner Carneval Club	Techentin
22.02. 19:11 Uhr	Galasitzung des Techentiner Carneval Club	Stadhalle
23.02. 14:00 Uhr	Kinderkarneval des Techentiner Carneval Club	Stadhalle
24.02. 20:00 Uhr	Rosenmontagssitzung des Techentiner Carneval Club	Stadhalle Kartenvorverkauf: Tintenleck Bürobedarf, Schloßstraße 45 Tel. 03874 20187
21.02. 19:00 Uhr	El Nuevo Salon - Tango Argentino Practica	Schloß-Café Info unter: 0170 8310470
20:30 Uhr	Milonga	
28.02. 17:00 Uhr	Die Schneekönigin - Kindermusical	Stadhalle Kartenvorverkauf: SVZ, 03874 42008530

Luna-Filmtheater, Kanalstraße 13, www.lunafilmtheater.de mit interessantem Kinoprogramm für die ganze Familie

Kundencenter der SVZ Ludwigslust, Schloßstraße 47

Tel. 03874 4200-8530 oder -8532

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 09:00 - 16:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Öffnungszeiten Ludwigslust-Information,

Schloßstraße 36, Tel. 03874 526251

Nebensaison:

Mo./Do. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Di. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mi./Fr. von 10:00 bis 13:00 Uhr



Die große
SCHLAGER
HITPARADE

G.G. ANDERSON ★ IREEN SHEER
PATRICK LINDNER ★ MICHAEL HIRTE
SANDRO ★ SASCHA HEYNA

So., 03.05.20 B: 15 Uhr | E: 14 Uhr

Stadhalle LUDWIGSLUST

VVK: SVZ Geschäftsstelle Ludwigslust Tel. 03874-42008530 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach Änderungen möglich



Original aus Wien
Hoch- und Deutschmeister
„Mir san vom k. u. k. Infanterieregiment
Hoch- und Deutschmeister Numero 4“

Fr., 20.03.20 B: 18 Uhr | E: 17 Uhr

Stadhalle LUDWIGSLUST

VVK: SVZ Geschäftsstelle Ludwigslust 03874-42008530 & an allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach